Amtscup 2026: Ueli Fiechter ist Tagessieger und Hellebardengewinner

15.9.2026 Sport



Tagessieger und Hellebardengewinner Ueli Fiechter.

Beim Amtscup 2026 in Gsteig setzte sich Ueli Fiechter von den Feldschützen Saanen-Gstaad mit der Maximalpunktzahl von 75 und einem Tiefschuss von 98 durch. Den Gruppensieg holten sich die Feldschützen Lauenen knapp vor Gsteig und Saanen-Gstaad.

Am Samstag, 12. September, luden die Feldschützen Gsteig zum alljährlichen Amtscup ein. Es kämpften neun Gruppen zu je fünf Schützen aus dem Amt Saanen um den Sieg: zwei Gruppen der Feldschützen Saanen-Gstaad (FSG), drei Gruppen der Feldschützen Gsteig (FG) und drei Gruppen der Feldschützen Lauenen (FL) sowie eine Jungschützengruppe (FLJS). Dies

waren drei Gruppen weniger als letztes Jahr, was wohl auch damit zusammenhing, dass leider am selben Datum vier Amtsschützen den Wiederholungskurs für den Schützenmeister in Interlaken besuchen mussten.

Das Schiessen konnte aufgrund von Nebel erst eine halbe Stunde später als angesagt gestartet werden und die Zeigeranlage funktionierte aufgrund eines Stromausfalls kurzzeitig nicht. Ansonsten konnten bei strahlendem Wetter gute Resultate erzielt werden.

Nach der ersten Runde schieden die zwei Gruppen mit der niedrigsten Punktzahl aus. Nach dem Halbfinal schieden drei weitere Gruppen aus dem Rennen um den Sieg aus.

Patrick Müllener schoss auch dieses Jahr und somit das vierte Mal in Folge die Maximalpunktzahl von 75. Der Tiefschuss war mit 97 so hoch wie noch nie, trotzdem reichte es auch dieses Jahr wieder nicht zum Sieg. Ueli Fiechter der Feldschützen Saanen-Gstaad konnte sich dieses Jahr den Sieg mit der Maximalpunktzahl und dem Tiefschuss von 98 sichern und gewann somit eine der begehrten Hellebarden.

Die letzten Jahre wechselte der Gruppensieg jeweils zwischen FL1 und FG1 hin und her. So gelang es auch dieses Jahr den Gewinnern vom letzen Jahr (FG1) nicht, den Sieg zu Hause zu behalten. Im Final setzte sich die Gruppe FL1 mit 364 Punkten vor die Gruppe FG1 mit 362 Punkten und FSG1 mit 361 Punkten durch. Die Jungschützengruppe FLJS1 gewann mit 329 Punkten vor der zweiten Jungschützengruppe aus Lauenen. Beste Jungschützin wurde mit 64 Punkten Nora von Siebenthal. Bester Jungschütze wurde Luca Oehrli mit guten 70 Punkten.

Es war ein spannender und gelungener Wettkampftag und die Schützen aus Gsteig, Saanen-Gstaad und Saanenmöser freuen sich, bereits nächstes Jahr zu versuchen, den Lauenern den Wanderpreis wieder abzuknöpfen.

FELDSCHÜTZEN GSTEIG/PHILIPP HEFTI